STADT VOERDE (Niederrhein)

Planungs- und Umweltausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 32. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
am Dienstag, 25.08.2020, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:
Neßbach, Ulrich Philipp

Anwesend:

SPD-Fraktion
Krieg, Wolfgang
Sarres, Mark
Schmitz, Stefan
Schwarz, Ulrike — vertritt Meulendyck, Hans-Peter (SPD)
Weltgen, Stefan
Kann-Guedes, Doris

CDU-Fraktion
Hülser, Ingo
Langenfurth, Jan
Pollmann, Andreas
Sarres, Hans-Bernd — vertritt Goeke, Sebastian (CDU)
Kotzke, Nicolas — vertritt Holl, Reinhold Arnold (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dickmann, Britta
Steldermann-Tafel, Carmen — vertritt Thomas, Jörg (B' 90/Grüne)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde
Fregin, Manfred Robert — vertritt Claus, Jürgen (WGV)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Challier, Manfred

Entschuldigt fehlten:
Claus, Jürgen (WGV)
Holl, Reinhold Arnold (CDU)
Meulendyck, Hans-Peter (SPD)
Goeke, Sebastian (CDU)
Thomas, Jörg (B' 90/Grüne)
Atici, Gülay

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann, Herr Müser (Fachbereichsleiter 6), Frau Bohlen-Sundermann (Fachdienstleiterin 6.1)

Gäste:
Herr Stuhm und Frau Isfort (büro stadtVerkehr – Planungsgesellschaft mbH & Co KG)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

b Feststellung der Tagesordnung

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 09.06.2020
3. Vorstellung des ausgewählten Büros zur Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes (16/1224 DS)
4. Bebauungsplan Nr. 136 "Poststraße/Am Dreieck sowie Hindenburgstraße/Hamm-weg" - Teilbereiche A und B
   hier: Neuer Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Offenlage (16/1222 DS)
5. Bebauungsplan Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“
   Hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage (16/1205 DS)
6. Höchstspannungsleitung Amprion (A-Nord)
   Trägerbeteiligung zur Bundesfachplanung (16/1231 DS)
7. Bebauungsplan Nr. 53 "Im Osterfeld – Bundesbahnstrecke Oberhausen – Emmerich“, Teilbereich Rathausplatz
   hier: Absicht der Einziehung von Verkehrsflächen (16/1241 DS)
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Neßbach eröffnet die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Neßbach stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die in der öffentlichen Sitzung um den Punkt 7 (Drucksache 16/1241 - Bebauungsplan Nr. 53 „Im Osterfeld – Bundesbahnstrecke Oberhausen – Emmerich „, Teilbereich Rathausplatz – hier: Absicht der Einziehung von Verkehrsflächen) erweiterte Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: (kein Text vorhanden)

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Neßbach stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 09.06.2020

Die Niederschrift vom 09.06.2020 wird zur Kenntnis genommen.

3. Vorstellung des ausgewählten Büros zur Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes **16/1224 DS**

Nach kurzer Einleitung durch Vorsitzenden Neßbach stellt Herr Stuhm das mit der Erstellung des Radverkehrskonzeptes beauftragte Büro „stadtVerkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG“, dessen Geschäftsführer er ist, vor. Anschließend erläutert er die Ziele und Inhalte des Konzeptes sowie die weitere Vorgehensweise anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Abschließend macht Herr Stuhm die Anwesenden darauf aufmerksam, dass als erster Schritt eine Online-Beteiligung mittels einer interaktiven Ideenkarte durchgeführt werde. Interessierte Bürgerinnen und

Bürger könnten hier standortdifferenziert ihre Anregungen und Bedenken vorbringen, oder aber Anregungen anderer Personen kommentieren. Der entsprechende Link sei ab September für die Dauer von zwei Monaten auf der Homepage der Stadt Voerde hinterlegt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4. Bebauungsplan Nr. 136 "Poststraße/Am Dreieck sowie Hindenburgstraße/Hamm-weg" - Teilbereiche A und B 16/1222 DS
hier: Neuer Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Offenlage

Herr Müser stellt den Anwesenden die wesentlichen Inhalte der Drucksache vor. Anschließend erfolgt die Empfehlung über folgenden Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hebt den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße/Am Dreieck“ vom 09.07.2019 (Drucksache 16/981) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 136 „Poststraße/Am Dreieck sowie Hindenburgstraße/Hammweg“ – Teilbereiche A und B für den in der Anlage 1 zur Drucksache 16/1222 dargestellten Teilbereich A und für den in der Anlage 2 zur Drucksache 16/1222 dargestellten Teilbereich B.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt der in Punkt 4 der Drucksache 16/1222 dargestellten Gutachterempfehlung zu, dass die vom Landesbetrieb Straßenbau NRW geforderte Alternative der Verkehrsführung nicht weiterverfolgt wird.
4. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 136 „Poststraße/Am Dreieck sowie Hindenburgstraße/Hammweg“ – Teilbereiche A und B einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß §§ 13a, 13 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Bebauungsplan Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“ 16/1205 DS
Hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage

Nach kurzer Erläuterung der Drucksache durch Frau Bohlen-Sundermann erfolgt die Empfehlung über folgenden Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrrh.) hebt den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“ (Drucksache 16/846 DS) vom 31.03.2020 auf.

   Der Rat der Stadt Voerde (Ndrrh.) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“ für den in der Anlage 1 der Drucksache 16/1205 DS dargestellten Bereich.

   Der Rat der Stadt Voerde (Ndrrh.) folgt den in der Anlage 7 der Drucksache 16/1205 dargelegten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.

Der Rat der Stadt Voerde (Ndrrh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 137 „Polizeiwache Voerde / Friedrichsfelder Straße“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß §§ 13a, 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Höchstspannungsleitung Amprion (A-Nord) 16/1231 DS
Trägerbeteiligung zur Bundesfachplanung

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Drucksache zur Höchstspannungsleitung Ampiron (A-Nord) nach kurzer Vorstellung durch Frau Bohlen-Sundermann zur Kenntnis.

7. Bebauungsplan Nr. 53 "Im Osterfeld – Bundesbahnstrecke Oberhausen – Emmerich“, Teilbereich Rathausplatz 16/1241 DS
hier: Absicht der Einziehung von Verkehrsflächen

Erste Beigeordnete Frau Johann erläutert kurz die Drucksache. Anschließend erfolgt die Abstimmung zu folgenden Beschlussvorschlag

Der Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Einziehung der in Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1241 dargestellten Verkehrsflächen – Parkstreifen, Pflaster- und Grünflächen – der Straße Rathausplatz durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Prioritätenliste
Herr Müser informiert die Anwesenden über die Verfahrensstände der einzelnen Bauleitplanverfahren. Insbesondere wies er darauf hin, dass zu den Verfahren Bebauungsplan Nr. 136 und Bebauungsplan Nr. 137, zu denen der Planungs- und Umweltausschuss in dieser Sitzung u.a. die Empfehlung zum Beschluss der Offenlagen gegeben hat, in der nächsten Sitzungsperiode der Satzungsbeschluss erfolgen soll.

8.2 Sachstand Errichtung Kombibad
Erste Beigeordnete Frau Johann informiert die Anwesenden über den Sachstand zum Bauleitplanverfahren Nr. 140 „Kombibad“. Sie führt aus, dass das Vergabeverfahren für die juristischen Beratungsleistungen abgeschlossen sei. Den Zuschlag habe RA Wolter Hoppenberg erhalten. Zielsetzung sei hier u.a., den für dieses Verfahren angestrebten Teilnehmerwettbewerb zu begleiten. Der Rat der Stadt Voerde habe in seiner Sitzung am 31.03.2020 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Zwischenzeitlich sei eine positive Landesplanerische Abstimmung mit dem RVR erfolgt und eine Schallimmissionsprognose erarbeitet worden. Derzeit werde ein Angebot zur Durchführung einer Artenschutzprüfung eingeholt. Mit der Planreife sei voraussichtlich im Frühjahr 2021 zu rechnen. Abschließend erklärt sie, dass parallel zum Bauleitplanverfahren Fördermöglichkeiten eruiert würden, hierzu sei im Oktober ein Termin mit Bezirksregierung vereinbart.

8.3 Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.02.2020 zum Bericht über das

Grundwasser
Frau Bohlen-Sundermann erklärt, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN durch Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2020 an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen worden sei. Anhand einer Präsentation von Gelsenwasser erläutert sie die Entwicklung des Grundwasserstandes und der Nitratbelastung des Wasserwerks Bucholtwelmen. Dieses bestehe aus 3 Wassergewinnungsgebieten; Haus Aap, Vinkel-Schwarzenstein und Glückauf mit insgesamt 21 Förderbrunnen und 147 Grundwassermessstellen. Die Grundwasserfördermenge habe im Jahr 2019 insgesamt 3,3 Mio. m³ betragen.
Zur Grundwasserentwicklung seien teilweise neue Tiefststände im Grundwasser infolge der Trockenjahre 2018 und 2019 zu verzeichnen, die jedoch im historischen Vergleich (60 Jahre) nicht „katastrophal" seien. Das Grundwasserdargebot sei weiterhin ausreichend, um die Trinkwasserversorgung für Hünxe und Voerde sicherzustellen. Die weitere Entwicklung müsse beobachtet werden.

8.4 Schottergärten
Zum Thema Schottergärten macht Frau Bohlen-Sundermann die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Stadt Voerde vor dem Hintergrund des anhaltenden Klimawandels und des Insektensterbens über die Vorteile einer naturnahen und ökologisch wertvollen Garten- und Balkongestaltung informieren möchte. Hierzu sei eine Veranstaltungsreihe (Führungen / Fachvorträge) zu folgenden Themen vorgesehen bzw. wurden bereits durchgeführt:

- am 18./20.08.2020 eine Führung durch die Naturarena durch die NABU-Kreisgruppe Wesel,
- am 19.08.2020 der Vortrag „Rettet den Vorgarten" durch Diplom-Ingenieur D. Schnapp vom GaLaBau NRW e.V.,
- am 24.08.2020 ein Vortrag zum Thema „Vielfalt im Garten" von Diplom-Landschaftsökologe S. Helm, von NUA NRW und
- am 03.09.2020 ein Vortag von Herrn Diplom-Ingenieur A. Wilmes von der Verbraucherzentrale NRW zum Thema „Dachbegrünung".

Weiterhin werde der für den 17.08.2020 vorgesehene Vortrag zum Thema „Tiere PFLANZEN" von Diplom-Biologe U. Aufderheide im Frühjahr ´21 nachgeholt. Abschießend macht Frau Bohlen-Sundermann auf ergänzende Maßnahmen aufmerksam, die in der Ausgabe des Flyers „Blühende Vielfalt im Vorgarten" in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) zu finden seien. Weitere Informationen, u.a. zur Gestaltung von Vorgärten seien auch auf der städtischen Homepage abrufbar.

8.5 Färbergarten im „Barock"-Park von Haus Voerde
Zu der Entwicklung des Färbergarten im „Barock"-Park am Haus Voerde erklärt Frau Bohlen-Sundermann, dass diese aufgrund laufender Schulprojekte und anderer Aktionen immer weiter voranschreite. Zum Beispiel seien im April 2020 Weinreben gepflanzt worden. Auch sei ein Blühbeet auf der Nutzgartenfläche entstanden, welches sowohl der Bodenverbesserung als auch als „Augen- und Insektenschmaus" diene. Die Färbergärten der Region, somit auch der „Barock"-Park von Haus Voerde, würden im Rahmen der Landesgartenschau Kamp-Lintfort beworben. Die entsprechende Betreuung des Färbergartens erfolge durch den Landschaftsgärtner Herr Maurer und die Umweltpädagogin Frau Sperlbaum.

8.6 Förderzusagen LEADER Regionalbudget
150.000,- € für die 5 Kommunen der Region LIN
Frau Bohlen-Sundermann informiert die Anwesenden darüber, dass die Förderzusage des LEADER Regionalbudget für Kleinprojekte mit förderfähigen Gesamtkosten von max. 20.000 € initiiert worden sei. Die Förderquote betrage 80%. Insgesamt würden 15 Projekte aus 21 Bewerbungen in der Region gefördert, davon seien 3 Projekte aus Voerde. Die Gesamtfördersumme für die 3 Projekte betrage 31.810,- € und beinhalte die Herstellung eines

Internetanschlusses und eines öffentlicher Hot Spots im Dorfgemeinschaftshaus Götterswickerhamm (Fördersumme 8.850,- €), die Anschaffung und Installation einer Beschallungsanlage an der Sportanlage „Am Tannenbusch“ (Fördersumme 16.000,- €) und die Umsetzung für „Fitness für Groß und Klein im Freibad Voerde“ (Fördersumme 6.960,- €). Zwei Bewerbungen, die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für die Bürgerinteressengemeinschaft Spellen sowie der Kauf einer Springgeräteausstattung für den Reitverein Voerde hätten leider keine Förderzusage erhalten, da das Programm bereits stark überzeichnet war.

8.7 Digitales Flächenkataster

Herr Müser erklärt, dass das Planungsbüro Schulten Stadt- und Raumentwicklung die digitale Erarbeitung des Flächenkatasters begleite. Für den „Digitalen Flächenfinder“ werde ein Potentialflächenpool für neue Wohnbaunutzungen sowie für neue Gewerbe- und Industrienutzungen im Innen- und Außenbereich erarbeitet. Weiter würde eine Priorisierung der einzelnen Flächen erfolgen und ein individueller Steckbriefe für diese erstellt. Auch weitergehende Umweltinformationen sollen hier enthalten sein. Letztendlich sollen alle Ergebnisse in eine Geodatenbank übermittelt werden, sodass hier alle Daten umfassend zu einer Fläche abrufbar seien. Ergänzend teilt Erste Beigeordnete Johann mit, dass georeferenzierte Daten auf Bundes- und Landesebene bereits existieren. Ziel sei es nunmehr, diese auf die kommunale Ebene herunter zu brechen und digital darzustellen. Dies sei die elementare Grundlage zur Erstellung des Flächennutzungsplanes, um so ein neues und aktuelles Bild von Voerde darzustellen.

8.8 Stadtradeln

Frau Bohlen-Sundermann informiert, dass das diesjährige STADTRADELN im Kreis Wesel vom 13.09. bis 03.10.2020 stattfindet. Erstmals würden alle Städte und Gemeinden im Kreis Wesel zeitgleich radeln. Es sei die insgesamt vierte Teilnahme der Stadt Voerde. Vorrangiges Ziel sei, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, am Stadtradeln teilzunehmen.

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Challier erkundigt sich nach dem Sachstand zur Erstellung des Katasters der Sitzbänke im Stadtbereich. Erste Beigeordnete Johann erklärt, dass die betreffenden Bänke zunächst aufgenommen werden mussten und die Kreisleitstelle Wesel zu beteiligen sei, um so ein kreisweites System umsetzten zu können.

Vorsitzender Ulrich Philipp Neßbach schließt die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 18:30 Uhr.

Vorsitzender	Schriftführer
Ulrich Philipp Neßbach	Frank Dignaß